Stellungnahme von Niedersachsens Gesundheitsministerin Daniela Behrens

Neue Empfehlung: Auffrischungsimpfung bereits ab vollendeten dritten Monat

Mittwoch 22. Dezember 2021 - **Hannover / Berlin (wbn). Künftig können vollständig geimpfte Personen ab 18 Jahren bereits ab dem vollendeten dritten Monat nach Abschluss der Grundimmunisierung eine Auffrischungsimpfung erhalten. Die Ständige Impfkommission des Bundes hat damit gestern ihre Empfehlung für die Auffrischung der Corona-Schutzimpfung aktualisiert.**

Bislang hatte die Ständige Impfkommission (STIKO) in Berlin einen Abstand von fünf bis sechs Monaten empfohlen.

Fortsetzung von Seite 1 Hierzu sagt Niedersachsens Gesundheitsministerin Daniela Behrens: „Ich begrüße die neueste Empfehlung der STIKO ausdrücklich. Erste Studien zeigen, dass eine Auffrischungsimpfung die Immunabwehr deutlich gegen die neue Corona-Variante Omikron steigert. Angesichts der sich ausbreitenden Variante des Coronavirus, müssen wir das Tempo der Booster-Impfungen weiter steigern. Die Booster-Kampagne läuft in Niedersachsen schon auf Hochtouren und wird in den kommenden Tagen und Wochen noch einmal erheblich an Fahrt aufnehmen. Die jüngste Empfehlung gibt den impfenden Ärztinnen und Ärztin jetzt eine klare Richtschur für ihr Handeln. Omikron wird sich ausbreiten. Wie schwer es uns treffen wird, ist noch offen. Fakt ist, die neue Variante wird uns und unser Gesundheitssystem vor große Herausforderungen stellen. Eine so massive Ausbreitung wie in Großbritannien müssen wir mit aller Kraft verhindern. Das geht nur über das Einhalten der Regeln und eine vollständige Schutzimpfung, zu der auch die Auffrischung gehört. Deshalb bitte ich noch einmal alle Niedersächsinnen und Niedersachsen eindringlich, lassen Sie sich jetzt boostern. Wenn Sie noch nicht geimpft sind, holen sie das nun schleunigst nach. Nur so können Sie sich vor einem schweren Verlauf einer Corona-Infektion schützen.“

Zu Omikron: Bis jetzt sind in Niedersachsen 100 Fälle der Omikron-Variante nachgewiesen worden. Das sind 6,1 Prozent der sequenzierten Proben. In der Vor-Woche lag dieser Wert bei 2,4 Prozent und 35 Fällen. Stand heute haben in Niedersachsen 34,6 Prozent der Bevölkerung eine Auffrischungsimpfung erhalten. Das sind rund 2,8 Millionen Niedersächsinnen und Niedersachsen.

Konkret empfiehlt die STIKO: „Die Auffrischimpfung mit einem mRNA-Impfstoff für Personen ≥ 18 Jahre kann bereits ab dem vollendeten 3. Monat nach Abschluss der Grundimmunisierung verabreicht werden kann.

Personen ≥12 Jahre, die eine labordiagnostisch gesicherte SARS-CoV-2-Infektion durchgemacht haben, sollen zur Vervollständigung ihrer Grundimmunisierung bis auf weiteres eine einmalige COVID-19- Impfstoffdosis im Abstand von mindestens 3 Monaten zur Infektion erhalten. Gleiches gilt für 5-11-jährige Kinder mit Vorerkrankung nach durchgemachter SARS-CoV-2-Infektion. Wegen des höheren Risikos für einen schweren Verlauf von COVID-19 sollen ältere oder vorerkrankte Personen bei den Auffrischimpfungen unbedingt bevorzugt berücksichtigt werden. Ziel ist es, durch diese forcierte Auffrischimpfkampagne und den verkürzten Impfabstand schwere Verläufe von COVID-19 zu verhindern und die Transmission insbesondere der sich ausbreitenden Omikron- Variante zu vermindern.“